

## «Mehr Frauen in die Politik» Überblick zum Workshop-Angebot für Parteien

### Termine

- Samstag, 25. Mai 2024 (Workshop 1)
- Mittwoch, 12. Juni 2024 (Workshop 2)
- Montag, 16. September 2024 (Workshop 3)

### Ausgangslage

Auf kommunaler wie kantonaler Ebene werden Mandate in der Legislative und Exekutive mehrheitlich von Männern wahrgenommen. Die möglichst paritätische Besetzung politischer Ämter durch Frauen im Kanton Glarus ist vom Regierungsrat priorisiertes Ziel im entsprechenden Massnahmenkatalog. Die Einbeziehung von Frauen und ihrer Ressourcen trägt zum Wohle der Gesellschaft bei und gilt es für eine lebendige Demokratie zu nutzen.

Politische Parteien spielen eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, die politische Partizipation von Frauen wie auch jungen Menschen zu ermöglichen und zu erhöhen: Sie eröffnen als «gatekeeper» den Zugang und wirken steuernd auf allen Ebenen politischer Partizipation. Die gelebte parteiinterne Demokratie hat somit einen erheblichen Einfluss darauf, ob und wie Frauen und junge Menschen in Macht- und Entscheidungspositionen gelangen.

Studien zeigen, dass im politischen Leben die vorherrschende Art und Weise der Machtausübung auf traditionellen Haltungen sowie Lebens- und Arbeitsformen aufbaut. Dies erschwert es Frauen und jungen Menschen, in die Politik einzutreten und an der öffentlichen Entscheidungsfindung teilzunehmen. Auch die parteiinterne Demokratie hat einen erheblichen Einfluss darauf, ob und wie Frauen in Entscheidungspositionen gelangen.

### Ziele der Workshops

Mit dem Workshop-Angebot sollen Parteien die Möglichkeit erhalten, ihre Zugangs- sowie Steuerungsfunktion zu politischer Partizipation – ihre Rolle als sogenannte «gatekeeper» – zu reflektieren. Inwieweit wird diese Rolle bereits so verstanden und gestaltet, dass die Partizipation der Frauen gleichermaßen möglich ist. Was hat sich in dieser Rolle bewährt und was lässt sich noch verbessern bzw. anders gestalten.

Die Teilnehmenden...

- analysieren ihre eigene Parteikultur und -organisation
- lernen Denkwerkzeuge kennen und sehen die damit verbundenen Möglichkeiten
- betrachten die Stufen des politischen Rekrutierungsprozesses mit Fokus auf Frauen
- schätzen unterstützende wie hindernde Faktoren für mehr Frauen innerhalb ihrer Parteiorganisation ein
- reflektieren parteiinterne Aufgaben und Rollen zur Gewinnung und Förderung von Frauen
- entwickeln parteiindividuelle Ideen und Handlungsansätze
- teilen Wissen und Erfahrungen und lernen voneinander

### Inhalte

Das Workshop-Angebot umfasst drei Module. Modul II und III bauen auf dem Modul I inhaltlich auf.

M-2: Frauen für  
Parteiarbeit  
gewinnen

M-3: thematische  
Vertiefung auf  
Wunsch der TN

M-1: Unter der weiblichen Lupe:  
Parteikultur/-organisation

### **Modul I – Unter der weiblichen Lupe: Parteikultur und Organisation.**

Samstag, 25. Mai 2024, 09.00 bis 12.00 Uhr, Departement Bildung und Kultur, Soldenhoffsaal (2. Stock), Glarus

Parteiinterne formale Organisation (Strukturen, Prozesse) sowie informelle Spielregeln, Beziehungen und Kultur sind bei der Mobilisierung von Frauen von Bedeutung. Wie sehen diese aus? Wie können diese gestaltet werden, damit Gleichstellung von Frauen und Männern in der Partei gelingt?

Männer wie Frauen durchlaufen einen mehrstufigen parteiinternen Rekrutierungsprozess in ein politisches Amt oder eine Parteifunktion. Welche Faktoren im Prozess hindern respektive erleichtern die Gewinnung von Frauen für eine Kandidatur oder Parteifunktion?

### **Modul II – Frauen für die Parteiarbeit und Besetzung politischer Ämter gewinnen**

Mittwoch, 12. Juni 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr, Departement Bildung und Kultur, Mehrzweckraum (1. Stock), Glarus

Mitgliedergewinnung und -pflege gehören zum parteiinternen Alltag. Welche Strategien, Zugänge eignen sich, um Frauen zu gewinnen? Welche formalen und informellen Beitragsmöglichkeiten halten Frauen in der Partei?

Frauen und Männer durchlaufen den Rekrutierungsprozess unterschiedlich erfolgreich. Welche Formen der Unterstützung erfahren Frauen in den Parteien?

### **Modul III – Möglichkeit, Aspekte aus den Modulen I und II zu vertiefen oder nachzufassen**

Montag, 16. September 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr, Departement Bildung und Kultur, Mehrzweckraum (1. Stock), Glarus

Welche (weiteren) Aspekte zum Thema «Parteien als «gatekeeper» und bedeutende Rekrutierungsplattform» interessieren die Teilnehmenden aus Modul I und II? Bedürfnisse werden während Modul I und II gesammelt und als thematische Vorschläge unter den Teilnehmenden für das Modul III zur Wahl gestellt.

### **Lern- und Arbeitsformen in den Modulen**

- Kurze Fachinputs mit Theorien und Erkenntnissen aus der Forschung
- Moderierter Austausch und Arbeiten in der Gruppe und im Plenum
- Einsatz von kreativen Denkwerkzeugen und Kommunikationsformen
- Abgabe von Unterlagen und Fotoprotokoll

### **Zielgruppe**

Vorstands- bzw. Geschäftsleitungsmitglieder von politischen Parteien; Parteimitglieder, weitere Politikerinnen und Politiker, die im Gemeinderat und/oder im Landrat tätig sind

### **Referentin / Moderation**

Ruth Nieffer, Dozentin und Projektleiterin am Zentrum für Verwaltungsmanagement der Fachhochschule Graubünden

### **Konditionen und Anmeldung**

Die Workshop-Module I und II können einzeln besucht werden. Modul III ist auf Wunsch vorgesehen.

Anmeldeschluss für den Workshop 1 und 2 ist der 30. April 2024: [gesellschaft@gl.ch](mailto:gesellschaft@gl.ch) (Namen der teilnehmenden Parteivertretungen).

Die Workshops sind für die Teilnehmenden kostenlos.